

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN UND ANWENDER

**POLLINEX Quattro
300 SU/ml, 800 SU/ml, 2000 SU/ml Injektionssuspension**

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder an das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist POLLINEX Quattro und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von POLLINEX Quattro beachten?
3. Wie ist POLLINEX Quattro anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist POLLINEX Quattro aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist POLLINEX Quattro und wofür wird es angewendet?

POLLINEX Quattro ist eine Allergiebehandlung, die Allergenextrakte aus Gräser/Roggen-, Baum- oder Kräuterpollen nach ärztlicher Rezeptur (siehe Etikett auf der Durchstechflasche) enthält. Die Extrakte wurden Ihnen entsprechend den Ergebnissen der Tests verschrieben, die Ihr Arzt zur Ermittlung der Ursache Ihrer Allergie durchgeführt hat.

Dieses Arzneimittel wird zur Behandlung von Heuschnupfen mit allergischen Symptomen wie **Nasenlaufen** (Rhinitis), **allergische Bindehautentzündung** (Rhinokonjunktivitis) und **allergisches Asthma** bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern über 5 Jahren eingesetzt.

Dieses Arzneimittel wird vor Beginn der Pollensaison in steigenden Dosen verabreicht, so dass Ihr Körper sich daran gewöhnen (anpassen) kann, den Pollen ausgesetzt zu sein, gegen die Sie allergisch sind.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von POLLINEX Quattro beachten?

POLLINEX Quattro darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie irgendeine Art von **Infektion** oder **Entzündung** haben
- wenn Sie an **schweren Lungenerkrankungen**, z. B. Emphysem oder Bronchiektasen, leiden
- Sie unter **Asthma bronchiale** leiden, das **nur teilweise eingestellt** („teilweise kontrolliert“) **oder nicht eingestellt** („unkontrolliert“) ist; sollten Sie hier unsicher sein, fragen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt

- wenn Sie an einer aktiven **Autoimmunerkrankung** leiden, z. B. rheumatoide Arthritis (mit Gelenkbefall), Diabetes (Typ I), multiple Sklerose (eine Erkrankung des Nervensystems), Colitis ulcerosa (Geschwüre im Darm)
- wenn Sie einen **Immundefekt** haben. Dieser kann bei manchen Erkrankungen, nach bestimmten Operationen (z. B. einer Transplantation) oder bei Behandlung mit Arzneimitteln zur Unterdrückung Ihres Immunsystems (Immunsuppressiva) auftreten
- wenn Sie **Krebs** haben
- wenn Sie an einer seltenen Erbkrankheit namens **hereditäres Angioödem** leiden. Zu den Symptomen zählen Schwellungen der Hände, Füße, des Gesichts und der Luftwege
- wenn Sie **Betablocker** einnehmen
- wenn Sie an **Herz-** oder **Ateminsuffizienz** leiden
- wenn Sie eine Störung des Tyrosinstoffwechsels wie **Tyrosinämie** (erhöhte Tyrosinspiegel im Blut) oder **Alkaptonurie** (diese verursacht eine braune Verfärbung der Haut und Augen, Gelenkschäden und das Ausscheiden von schwarzem Urin) haben
- wenn Sie nicht mit **Adrenalin/Epinephrin** behandelt werden dürfen, da es bei Ihnen nach der Anwendung dieses Arzneimittels zu schweren allergischen Reaktionen kommen könnte, derentwegen Sie mit Adrenalin/Epinephrin behandelt werden müssen
- wenn Sie **schwanger** sind oder denken, dass Sie schwanger sein könnten
- wenn Sie in der Vergangenheit auf eine Hyposensibilisierung eine **schwerwiegende allergische Reaktion** bekommen haben, die eine notärztliche Versorgung erforderte, z.B. einen lebensbedrohlichen Asthma-Anfall oder einen Kreislaufschock
- wenn Sie **überempfindlich** gegen einen der sonstigen nicht wirksamen Bestandteile dieses Arzneimittels sind (siehe Abschnitt 6).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Es ist wichtig, dass Sie Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal vor der Injektion mitteilen, ob Sie an **Erkrankungen** leiden, die **in Zusammenhang mit Herz oder Lunge** stehen.
- Vor und nach jeder Injektion sollten Sie sich **keiner schweren körperlichen Belastung** (z. B. Sport, schwere körperliche Arbeit, auch Sauna) unterziehen und **auf den Konsum von Alkohol verzichten**.
- Wenn Sie vor dem Termin für Ihre Injektion eine **Infektion, Fieber oder einen schweren Asthmaanfall** hatten, erhalten Sie erst 48 Stunden nach Abklingen Ihrer Symptome Ihre nächste Injektion. Sie werden das Arzneimittel erst erhalten, wenn es Ihnen besser geht.
- Meiden Sie den Kontakt mit **anderen Substanzen, die Ihre Allergie auslösen könnten**. Kontakt mit zusätzlichen Substanzen könnte die Wirksamkeit Ihrer Behandlung herabsetzen.

Wenn eine der oben genannten Aussagen auf Sie zutrifft oder Sie sich nicht ganz sicher sind, ob sie auf Sie zutreffen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie dieses Arzneimittel erhalten. Ihr Arzt wird entscheiden, ob die Behandlung für Sie geeignet ist.

Kinder

Kinder unter 5 Jahren dürfen dieses Arzneimittel nicht erhalten.

Anwendung von POLLINEX Quattro zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

POLLINEX Quattro **darf nicht angewendet werden**, wenn Sie **Betablocker**, wie *Atenolol*, oder **Immunsuppressiva** wie *Ciclosporin* oder *Azathioprin*, *Gemtuzumab* oder *Etanercept* einnehmen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie POLLINEX Quattro erhalten, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- **Antihistaminika**, wie *Cetirizin*, zur Behandlung von Erkrankungen wie z. B. Heuschnupfen, Hautausschlag und Anschwellen von Gesicht und Rachen;
- **Corticosteroide**, wie *Beclometason*, zur Behandlung von Erkrankungen wie z. B. Asthma, Nasenlaufen und verstopfte Nase;
- **Mastzelldegranulationshemmer**, wie *Natriumcromoglicat*, zur Behandlung von Erkrankungen wie z. B. Nasenlaufen, verstopfte Nase, Asthma und juckende oder entzündete Augen;
- **Antihypertensiva** wie *Captopril* oder *Amlodipin* oder **Medikamente zur Behandlung von Herzerkrankungen**;
- **Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer)**, z. B. *Moclobemid* oder *Selegilin*, zur Behandlung von Depressionen;
- **Trizyklische Antidepressiva**, z. B. *Amitriptylin*, zur Behandlung von Depressionen.

Andere Immuntherapien

Wenn Sie zwei verschiedene Allergieimpfungen erhalten sollen, wird Ihr Arzt Ihnen diese im Abstand von mindestens 30 Minuten verabreichen.

Impfungen

Wenn bei Ihnen eine andere Art von Impfung (z. B. eine Grippeimpfung) vorgesehen ist, sollte ein Abstand von mindestens einer Woche zwischen Ihrer letzten Injektion von POLLINEX Quattro und dem Tag der Impfung eingehalten werden.

Die nächste Dosis von POLLINEX Quattro kann zwei Wochen nach der Impfung verabreicht werden, vorausgesetzt, dass alle Nebenwirkungen der anderen Impfung vollständig abgeklungen sind.

Es ist zu beachten, dass sich der Zeitabstand zwischen den Injektionen verlängert, wenn Sie während der Behandlung mit diesem Arzneimittel eine Impfung benötigen.

Anwendung von POLLINEX Quattro zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Trinken Sie am Tag der Injektion keinen Alkohol.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel kann gelegentlich zu Schwindel oder Müdigkeit führen. Wenn bei Ihnen diese Symptome auftreten, dürfen Sie sich nicht an das Steuer eines Fahrzeugs setzen und keine Maschinen bedienen.

POLLINEX Quattro enthält Natrium

Dieses Arzneimittel ist im Wesentlichen ‚natriumfrei‘, da es weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis enthält.

3. Wie ist POLLINEX Quattro anzuwenden?

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen von einem qualifizierten Arzt verschrieben und wird Ihnen von einem qualifizierten Arzt verabreicht. Er verfügt über die notwendige Ausrüstung, um schwere Reaktionen gegen dieses Arzneimittel zu behandeln.

Erwachsene und Kinder über 5 Jahre

Sie werden vor Beginn der Pollensaison **vier Injektionen** dieses Arzneimittels erhalten. Die ersten drei Injektionen werden im Abstand von jeweils 1 bis 2 Wochen verabreicht, und die vierte Dosis wird 1 bis 4 Wochen nach der dritten Injektion verabreicht.

Sie erhalten die nächste Injektion nur dann, wenn die vorherige Injektion gut vertragen und der vorgesehene Zeitraum zwischen den Injektionen nicht überschritten wurde.

Ihr Behandlungsplan wird an Ihre Symptome angepasst und kann sich geringfügig von dem oben beschriebenen unterscheiden.

Zur Erreichung einer anhaltenden Besserung Ihrer Allergie wird empfohlen, die Behandlung **drei bis fünf Jahre** jeweils vor Beginn der Pollensaison durchzuführen.

Was an den Injektionstagen zu erwarten ist

Das Arzneimittel wird Ihnen am Oberarm unter die Haut injiziert. **Reiben** Sie die Injektionsstelle **nicht**. Der Arzt wird die Injektionsstellen wechseln, um die Schmerzhaftigkeit der Injektionen zu vermindern.

Sie **müssen** nach jeder Injektion **mindestens 30 Minuten** in der Praxis oder Klinik **bleiben**. Dieser Zeitraum kann länger sein, wenn **sich Nebenwirkungen oder Zeichen einer allergischen Reaktion einstellen** und sie werden unter Beobachtung bleiben, bis diese Symptome vollständig abgeklungen sind. Wenn eine Nebenwirkung schwer ist und länger anhält, kann eine Krankenhauseinweisung erforderlich sein.

Wenn Sie eine größere Menge von POLLINEX Quattro erhalten haben, als Sie sollten

Da Ihnen das Arzneimittel von einem Arzt verabreicht wird, ist es unwahrscheinlich, dass Sie eine falsche Dosis erhalten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, wenn Sie Bedenken bezüglich der Ihnen verabreichten Arzneimittelmenge haben.

Wenn die Verabreichung von POLLINEX Quattro vergessen oder verzögert wurde

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal, wenn der geplante Injektionstermin um mehr als 7 Tage überschritten wurde, da Ihr Arzt möglicherweise die nächste Dosis verringern oder die Behandlung wieder von vorne beginnen muss. Es ist wichtig, dass Sie alle Injektionen zum richtigen Zeitpunkt erhalten.

Wenn Sie die Anwendung von POLLINEX Quattro abbrechen

Wenn Sie die Behandlung mit dem Arzneimittel abbrechen, ohne den Rat Ihres Arztes einzuholen, könnte es sein, dass sich Ihre Symptome nicht bessern. Wenn Sie die Behandlung dann wieder aufnehmen, müssen Sie mit dem Behandlungsplan wieder von vorne beginnen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch,

wenn Sie nach der Verabreichung dieses Arzneimittels eine schwere allergische Reaktion bemerken, die als **anaphylaktischer Schock** bezeichnet wird. Symptome sind u.a.:

- allgemeiner Juckreiz, Kribbeln und Hitzegefühl – insbesondere im Mund, an der Zunge, im Rachen, an den Handflächen und Fußsohlen
- Anschwellen des Rachens
- schweres Giemen oder erschwerte Atmung
- Blässe oder graue Verfärbung der Haut, die besonders an Lippen und Nägeln sichtbar ist
- schneller Herzschlag und/oder Brustschmerz
- Schwäche- oder Schwindelgefühl
- Ohnmacht
- Übelkeit oder Erbrechen
- Angstgefühl oder Unruhe

Ein anaphylaktischer Schock kann sich innerhalb einiger Minuten nach der Injektion entwickeln, unabhängig vom Auftreten einer lokalen Reaktion. Für solche Fälle steht eine Notfallausrüstung zur Verfügung.

Sonstige gemeldete Nebenwirkungen:

- Beschwerden an der Injektionsstelle, wie Rötung, Wärme, Schwellung, Juckreiz, Schmerzen, erhabene Beulen (eventuell mit Eiter gefüllt) und Verdickung oder Verhärtung der Haut.
- Schwere allergische Reaktion, allergischer Schock
- Angstzustand, Unruhe
- Schwindel
- Ohnmacht
- Zittern
- Schweregefühl
- Beschwerden im Brustraum
- allgemeines Unwohlgefühl oder Müdigkeit
- Schüttelfrost, kalter Schweiß
- allgemeine Schwäche, Fieber
- Fremdkörpergefühl im Rachen
- Kopfschmerzen
- juckende, gerötete und/oder geschwollene Augen, wässrige Augen
- juckende und geschwollene Ohren
- Kribbeln oder Taubheitsgefühl (auch im Mund)
- verminderte und erhöhte Berührungsempfindlichkeit (auch im Mund)
- Juckreiz im Mund
- Schluckbeschwerden
- Geschmacksstörung, Geschmacksänderungen
- Herzprobleme wie z. B. sehr schneller Herzschlag, unregelmäßiger Herzschlag oder schwacher Puls
- Schwächegefühl,
- niedriger Blutdruck
- Hautblässe
- hoher Blutdruck
- Erröten/Hitzewallungen
- Wärmegefühl
- Anschwellen im Kehlkopf (und/oder Rachen)
- Anschwellen, Engegefühl oder Reizung im Rachen
- Asthma, Kurzatmigkeit, Brustenge, Atembeschwerden

- hohes, pfeifendes Atemgeräusch, Giemen
- Nasenlaufen, verstopfte Nase, Niesen
- Husten
- Übelkeit
- Erbrechen
- Bauchschmerzen
- Durchfall
- Hautausschlag/Nesselsucht, Hautschwellungen, insbesondere im Bereich von Augenlidern, Lippen und Gesicht
- Juckreiz
- Hautrötungen
- fleckiger Hautausschlag
- übermäßiges Schwitzen
- Gelenkschmerzen und Gelenkschwellungen
- Schwellungen, vorwiegend der Gliedmaßen

Sehr seltene, verzögert auftretende Nebenwirkungen:

Eine Nebenwirkung, die in sehr seltenen Fällen bei einer Immuntherapie auftreten kann, ist die **Serumkrankheit**. Zu ihren Symptomen zählen Fieber, Gelenkschmerzen, Jucken und Anschwellen der Lymphknoten. Diese Reaktion kann mehrere Tage nach Ihrer Behandlung auftreten.

Informieren Sie bitte sobald wie möglich Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie eine dieser Nebenwirkungen bemerken.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen schwerwiegend wird oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt beim Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Langen, Tel.: + 49 6103 77 0, Fax: +49 6103 77 1234, Website: www.pei.de/anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist POLLINEX Quattro aufzubewahren?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C). Nicht einfrieren.
- Die Durchstechflaschen müssen zuerst Raumtemperatur erreicht haben und gut geschüttelt werden, bevor sie angewendet werden.
- Nach Anbruch dürfen die Durchstechflaschen nicht länger als 4 Wochen verwendet werden.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
- Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn es sichtbare Anzeichen einer Beeinträchtigung aufweist.
- Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was POLLINEX Quattro enthält

Die **Wirkstoffe** enthalten folgende Pollenextrakte nach individueller ärztlicher Rezeptur (siehe Etikett auf der Durchstechflasche) von:

- Birke (*Betula spp.*)
- Erle (*Alnus spp.*)
- Hasel (*Corylus spp.*)
- Gräser-/Roggenpollen:
 - Wiesenfuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)
 - Kammgras (*Cynosurus cristatus*)
 - Knäuelgras (*Dactylis glomerata*)
 - Lolchgras (*Lolium perenne/multiflorum*)
 - Wiesenrispengras (*Poa pratensis/trivialis*)
 - Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*)
 - Wiesenschwingel (*Festuca pratensis*)
 - Straußgras (*Agrostis capillaris/tenuis*)
 - Wiesenlieschgras (*Phleum pratense*)
 - Trespe (*Bromus inermis*)
 - Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)
 - Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*)
 - Kultivierter Roggen (*Secale cereale*)
- Beifuß (*Artemisia vulgaris*)
- Ragweed (*Ambrosia elatior*)
- Wegerich (*Plantago lanceolata*)

Die **sonstigen Bestandteile** sind:

- Phenol
- Natriumchlorid
- Natriummonohydrogenphosphat - Dodecahydrat
- Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat
- Wasser für Injektionszwecke
- L-Tyrosin
- Dipalmitoylphosphatidylcholin
- Monophosphoryl Lipid A (MPL[®]) dient zur Verstärkung der Wirkung von POLLINEX Quattro (dies wird als Adjuvans bezeichnet)

Wie POLLINEX Quattro aussieht und Inhalt der Packung

Dieses Arzneimittel ist eine weiße undurchsichtige Injektionssuspension.

- 1 Durchstechflasche Nr. 1 (grün) mit 1,5 ml Suspension (300 SU/ml)
- 1 Durchstechflasche Nr. 2 (gelb) mit 1,5 ml Suspension (800 SU/ml)
- 2 Durchstechflaschen Nr. 3 (rot) mit jeweils 1,5 ml Suspension (2000 SU/ml)

Die Packung enthält außerdem fünf 1,0-ml-Spritzen und zehn passende Nadeln zur Anwendung durch Ihren Arzt.

Standardised Units (SU) ist eine Einheit zur Messung der allergenen Potenz unserer Allergen-Immuntherapie Produkte. Zu den Methoden, die für die biologische Standardisierung verwendet werden, gehören titrierte Hauttests sowie Labortests (z. B. physikalisch-chemische, biochemische und immunologische Maßnahmen).

Hersteller

Allergy Therapeutics (UK) Limited
Dominion Way
Worthing
West Sussex
BN14 8SA
Vereinigtes Königreich

Pharmazeutischer Unternehmer

Bencard Allergie GmbH
Leopoldstr. 175
80804 München
Deutschland
Telefon: (089) 36811-50

oder

Allergy Therapeutics Ibérica, S.L.U.
Avenida Punto Es, 12
Alcalá de Henares
28805
Madrid
Spanien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2019.

Die folgenden Informationen sind für Ärzte bzw. medizinisches Fachpersonal bestimmt:

POLLINEX Quattro

Dosierschema:

Bencard Allergie GmbH, Leopoldstr. 175, 80804 München

Telefon: (089) 36811-50

Referenznr.:

Patient:

Geburtsdatum:

Durchstechflasche Nr.	empfohlene Dosis (SU)	Datum	abweichende Dosis	Datum	Bemerkungen
1 grün	1,0 ml (300)				
2 gelb	1,0 ml (800)				
3 rot	1,0 ml (2000)				
3 rot	1,0 ml (2000)				

Schema zur Ermittlung des Injektionsvolumens bei Rückdosierung aufgrund von Nebenwirkungen etc.

Dosis	Flasche 1 grün	Flasche 2 gelb	Flasche 3 rot	Flasche 3 rot
300 SU	1,0 ml	0,4 ml		
800 SU		1,0 ml	0,4 ml	0,4 ml
2000 SU			1,0 ml	1,0 ml

Dosisanpassung

Beim Auftreten von gesteigerten Lokalreaktionen oder systemischen Reaktionen muss möglicherweise die nächste empfohlene Dosis angepasst werden, um mögliche Nebenwirkungen zu verhindern und die Verträglichkeit für weitere Dosen zu erhöhen. Die empfohlenen Dosisanpassungen sind der Tabelle zu entnehmen.

Reaktion	Modifizierung
Lokale Reaktion > 10 cm im Durchmesser (Schwellung)	Dosis der letzten Injektion wiederholen (bei Bedarf die Dosis reduzieren)
Leichte bis mittelschwere systemische Reaktion	Im Dosierungsschema 1 Stufe zurückgehen oder Behandlung wieder von vorne beginnen.
Schwere systemische Reaktion, anaphylaktischer Schock	Der Arzt muss die therapeutische Indikation überprüfen.